

Niederschrift

**über die 14. Sitzung des Rates der Stadt der Stadt Olfen
am Donnerstag, 29.03.2007
Stadthalle Olfen, Zur Geest**

**Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 17:30 Uhr**

Anwesend:

Vorsitzender:

Himmelman, Josef

Von der Verwaltung:

Limberg, Heinz

Sendermann, Wilhelm

Holtmann, Maria

Ahmann, Reinhard

Auverkamp, Karl-Heinz

Beckmann, Michael

Birken, Heribert

Broz`, Heinz Dieter

Bunte, Claus

Danielczyk, Ralf

Dinkluge, Michael

Düllmann, Klaus

Ellertmann, Axel

Finke, Barbara

Holz, Angelika

Klingauf, Dietmar

Kötter, Christoph

Lueg, Karl-Heinz

Matheuszik, Reiner

Matuszak, Monika

Müller, Jürgen

Naujoks, Martina

Ostrop, Paul

Pohl, Klaus

Pohlmann, Franz

Rott, Bernd

Sanders, Gerhard

Stork gt. Heinrichsbauer, Norbert

Vieting, Marcus

Watermeier, Theodor

Wever, Heinz-Peter

Wiggen, Norbert

Abwesend:

Pennekamp, Christiane
Stocks, Stefan Dr.
Vinnemann, Heinrich

m.E.
o.E.
m.E.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt der Vorsitzende die Anwesenden, insbesondere die Zuschauer und die Presse und stellt die form- und fristgerechte Einladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnung:

1. Fragestunde für Einwohner gemäß § 48 GO NW i.V.m. § 19 der Geschäftsordnung

Fragen von Einwohnern werden nicht gestellt.

2. Mitteilungen und Anfragen

2.1. Mitteilung Herr Limberg

Kämmerer Herr Limberg teilt mit, dass die Aufsichtsbehörde mit Schreiben vom 23.3.07 gegen die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan keine Bedenken erhoben hat. Damit kann die Haushaltssatzung rückwirkend zum 01.01.2007 in Kraft treten.

3. Vorlage der Jahresrechnung mit Lagebericht für das Haushaltsjahr 2006 gem. § 95 GO NRW VO/416/2007

Kämmerer Limberg erläutert dem Rat auszugsweise den Lagebericht 2006. Bei der Haushaltsverabschiedung ist der Haushalt noch strukturell unausgeglichen gewesen, der Überschuss am 31.12.2006 beträgt 285.679,72 €, so dass eine Verbesserung von insgesamt 1.248.369,72 € eingetreten ist. Herr Limberg nennt Verbesserungen im Verwaltungshaushalt (Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer und Minderausgaben bei den Personalkosten etc.) und auch im Vermögenshaushalt (Mehreinnahmen bei Erschließungsbeträgen etc.) und erläutert den Schuldenstand. Dieser beträgt am 31.12.2006 2.630.000,- € und wird sich durch Tilgungen im Jahr 2007 auf 2.443.000,- € verringern.

Ratsmitglied Ostrop führt aus, dass viele Ziele erreicht, Schulden abgebaut worden sind und die Ergebnisse erfreulich ausfallen. Er bedankt sich bei der Verwaltung, die hervorragend gearbeitet hat.

Der Rat der Stadt Olfen verweist die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2006 an den Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Olfen.

einstimmig angenommen

4. Zustimmung zu überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen VO/422/2007

Der Rat der Stadt Olfen gibt seine Zustimmung gem. § 83 Abs. 2 GO NRW zu nachfolgenden überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen:

HHSt. 2100.9350	Erwerb von bewegl. Sachen des Anlagevermögens Grundschule
Ansatz	1.000,00 €
Bedarf	29.000,00 €
überplanmäßig	28.000,00 €
Deckung	Mehreinnahmen bei HHSt. 2100.3610 Zuweisungen des Landes

HHSt. 2100.9400	Baukosten für Umbau und größere Instandsetzungen Grundschule
Ansatz	60.000,00 €
Bedarf	160.000,00 €
überplanmäßig	100.000,00 €
Deckung	Mehreinnahmen bei HHSt. 2100.3610 Zuweisungen des Landes mit 87.000,-- € Minderausgaben bei HHSt. 6300.9506 Erschließungskosten Gewerbegebiet Olfen-Ost mit 13.000,-- €

einstimmig angenommen

**5. Beratung und Beschlussfassung über die Verordnung VO/414/2007
über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus
besonderem Anlass in der Stadt Olfen**

Der Rat der Stadt Olfen genehmigt die durch den HFB-Ausschuss im Wege der Dringlichkeit beschlossene Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass in der Stadt Olfen, die der Originalniederschrift als Anlage beigefügt ist.

einstimmig angenommen

**6. 1. Änderung der Satzung über die Erhebung von VO/415/2007
Kanalanschlußbeiträgen**

Der Rat der Stadt Olfen beschließt die 1. Änderung der Satzung über die Erhebung von Kanalanschlussbeiträgen der Stadt Olfen, wie sie der Originalniederschrift als Anlage beigefügt ist.

einstimmig angenommen

7. 2. Änderung des Bebauungsplans "Seniorenzentrum" VO/409/2007

Ratsmitglied Dinklage erklärt sich für befangen.

Der Rat der Stadt Olfen fasst folgenden Beschluss:

1. Die 2. Änderung des Bebauungsplans „Seniorenzentrum“, bestehend aus der Planzeichnung und der Begründung, wird beschlossen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die ortsübliche Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses durchzuführen.

einstimmig angenommen

8. Aufstellung eines Bebauungsplans "Appelstiege I und II" VO/413/2007

Der Rat der Stadt Olfen fasst folgenden Beschluss:

1. Die Aufstellung eines Bebauungsplans „Appelstiege I und II“ in der sich aus dem Planentwurf ergebenden Abgrenzungen wird beschlossen. Ziel der Planung ist die Schaffung von Wohnbauflächen.
2. Die anliegenden Abwägungsvorlagen der eingegangenen Anregungen werden beschlossen. Der vorgelegte Plan wird gebilligt und die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB beschlossen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, das Verfahren entsprechend fortzuführen.

bei 4 Gegenstimmen mehrheitlich angenommen

9. Einrichtung einer Offenen Ganztagsgrundschule an der Wieschhofschule - Kath. Grundschule der Stadt Olfen VO/407/2007

Der Rat der Stadt Olfen beschließt, im Rahmen der Offenen Ganztagsgrundschule an der Wieschhofschule - Kath. Grundschule der Stadt Olfen - eine dritte Betreuungsgruppe einzurichten und die Verwaltung zu beauftragen, die entsprechenden Anträge auf Förderung bei der Bezirksregierung Münster zu stellen. Die zusätzlich aufzuwendenden Finanzmittel sind überplanmäßig im Haushalt bereitzustellen.

einstimmig angenommen

10. Anträge der UWG-Fraktion VO/405/2007

Ratsmitglied Sanders meldet sich zu Wort und geht noch einmal auf die Aussagen von Frau Matuszak im HFB-Ausschuss ein. Er führt aus, dass er den Vorwurf „Verträge sind mit großem Nachteil für die Stadt geschlossen worden“ und „dies könnte man aus dem Haushaltsplan lesen“ zum Anlass genommen hat, dies in einem Fall (Gewerbefabrik im Gewerbegebiet Hafen) zu überprüfen. Da er es nicht aus dem Haushaltsplan hat lesen können, hat er sich die Zahlen über das Gewerbesteueraufkommen, dass die in der Halle ansässigen Firmen erwirtschaftet hatten, von der Verwaltung geben lassen und diese den Mietausfällen im gleichen Zeitraum gegenüber gestellt. Dieses Ergebnis zeigt, dass die Einnahmen aus der Gewerbesteuer 4 – 5 mal höher waren, als die Mietverluste im gleichen Zeitraum. Seiner Meinung nach ist dies Ergebnis ein Fall von sehr erfolgreicher Wirtschaftsförderung. Deshalb sollte der Antrag der WG abgelehnt werden.

Der Antrag der UWG auf Akteneinsicht ist von Frau Matuszak im HFB-Ausschuss zurückgezogen worden, nachdem durch Herrn Himmelmann erklärt worden ist, dass es gängige Praxis in der Verwaltung ist, jeder Fraktion oder jedem Ratsmitglied Akteneinsicht zu gewähren.

Beschluss zum Antrag „Verträge“

Der Rat der Stadt Olfen beschließt auf Antrag der UWG-Fraktion, dass die Fraktionsvorsitzenden im Rat der Stadt Olfen von sämtlichen Verträgen oder sonstigen Vereinbarungen, die die Stadt Olfen mit Dritten schließt bzw. zu schließen beabsichtigt, ebenso von Vertragsentwürfen vor der Beratung und Beschlussfassung im entsprechenden Ratsausschuss bzw. im Rat, Kenntnis erlangen. Die Kenntnis soll in der Form gegeben werden, dass die entsprechenden Vertragsunterlagen den Sitzungsvorlagen beigelegt werden.

bei 4 Ja-Stimmen mehrheitlich abgelehnt

Josef Himmelmann
Vorsitzender

Maria Holtmann
Schriftführerin